



Gruppenbewusstsein

Im Laufe der Jahrtausende sind zahllose Persönlichkeiten hervorgetreten, die in ihren Gemeinwesen geistige Wahrheiten formulierten. Einige von ihnen, wie Laotse, Konfuzius, Plato und Spinoza, haben Schulen für philosophisches Denken gegründet. Hier und da haben große geistige Leuchten auch als Sendboten des göttlichen Impulses gewirkt, der vom Herzen unseres Planeten ausgeht, der Geistigen Hierarchie. Die von ihnen zum Ausdruck gebrachten Wahrheiten haben sich über alle Zeiten hinweg bewährt, ihre Auswirkungen Zeitalter überspannt, ihre edle Botschaft ungezählte Millionen erreicht und in einigen Fällen ist ihre Ausstrahlung heute so mächtig wie zu der Zeit, als sie auf der Erde erschienen. Diese Diener haben während der Dauer ihres Wirkens und auf ihre besondere Weise dazu beigetragen, geistige Grundprinzipien zu verankern, das Niveau des menschlichen Denkens zu heben und Begehren in geistiges Streben zu verwandeln.

Bis zum letzten Jahrhundert haben visionäre Einzelwesen mit wenigen Anhängern den Mantel der Verantwortung für den Dienst am Gemeinwohl getragen. Nachdem wir nun in das Wassermannzeitalter überwechseln, treten neue Rhythmen, Impulse, Energien und Qualitäten in den Vordergrund. Sie erfordern die Angleichung der menschlichen Gemeinschaft an das höhere energetische Muster, das von oben herabkommt. Zu den auffälligsten und grundlegendsten Änderungen gehören als neue Schwerpunkte das Gruppenbewusstsein und die Gruppentätigkeit. Überall um uns herum sehen wir Menschen in Gruppen zusammenkommen, um einem Gemeinschaftsanliegen zu 'dienen', wie z.B. einem edlen Ideal, einer wissenschaftlichen These, einer philosophischen Thematik, einem politischen Modell oder einem geschäftlichen Projekt. All diese Faktoren folgen einem Grundprinzip: die Menschen lernen, als Gruppen zusammenzuarbeiten, in denen Teamwork als unerlässliche und hochgeschätzte Tugend angesehen wird.

Auf einer höheren Windung dieser Spirale entwickelt eine kleine, jedoch wachsende Zahl von Dienstgruppen eine Resonanz für spirituelle Gruppenarbeit und Gruppenbewusstsein. Eine der kleinsten Einheiten spirituellen Gruppenbewusstseins ist das Dreieck. Drei gleichgesinnte Menschen guten Willens kommen jeden Tag in leuchtendem Gruppenbewusstsein zusammen zum Dienst am Menschen. Während der Dauer dieser segensreichen Arbeit sind wir eingestimmt auf den geistigen Klang unserer eigenen Dreieckspartner und der Dreieckgruppen weltweit. In diesem heiligen Raum weben wir im Licht und formen die "neuen Himmel und die neue Erde".

Heute ist Gruppenbewusstsein mehr als eine bloße Vision. Sie tritt im Leben denkender Menschen guten Willens zutage, die in Projekten von Zusammenarbeit zum Wohle Anderer zusammenkommen, für die der Dienst ihre erstrangige Motivation ist, die der Liebe zum Mitmenschen treu bleiben, die auf den Ruf der Hierarchie reagieren. Vor einigen Jahren sagte ein tief sinniger östlicher Lehrer: "Der Glanz des langsam aufbrechenden Eigenbewusstseins verblasst völlig, wenn wir an das Wunder des Gruppenbewusstseins denken; diesen Zustand ersehnen brennend die besten heutigen Denker und Menschheitsführer".

Betrachtungen über Gruppenbewusstsein

Denkt äußerlich aneinander in Liebe. Ganz einfach dies, ... einfach und demütig und vorläufig nichts weiter als dies. Alice Bailey²

² Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band 1, S. 80 engl. = S. 118 dt.

Das ewige geistige Prinzip, in dem die Wurzel allen Seins liegt, ist sich in unserem Bewusstsein seiner selbst bewusst. Alles kommt von Gott, alles führt zu Gott, alles gipfelt in Gott.

Nicholas N. Strakhov

Wir werden einmal einsehen müssen, dass das Individuum nicht aus sich selbst heraus lebt, sondern aus der Gesamtheit, und dass die individuelle Vervollkommnung und Befreiung nicht die vollständige Bedeutung der Absicht Gottes in der Welt ist. Wenn wir von unserer eigenen Freiheit uneingeschränkt Gebrauch machen, dann schließt das auch die Befreiung der Anderen und der Menschheit ein; wir machen von unserer eigenen Vollkommenheit den idealen Gebrauch, wenn wir in uns selbst das göttliche Sinnbild erkennen, es nachbilden, vervielfältigen und es letztendlich in Anderen verallgemeinern.

Sri Aurobindo

Selbstlose Menschen sind nicht selten. Selbstlose Gruppen aber sind kaum zu finden. Reine losgelöste Hingabe ist in einem menschlichen Wesen nicht selten, sie aber in einer Gruppe zu finden, das ist in der Tat ungewöhnlich. Das Aufgeben persönlicher Interessen für das Wohl der Familie oder dasjenige eines andern Menschen ist häufig zu finden, denn die Schönheit des menschlichen Herzens hat sich all die Jahrhunderte hindurch geöffnet. Eine solche Haltung in einer Gruppe von Menschen zu finden und zu sehen, wie ein solcher Standpunkt mit ununterbrochenem Rhythmus aufrechterhalten und ungezwungen und natürlich zur Schau getragen wird, gibt eine Ahnung von der Herrlichkeit des Neuen Zeitalters.

Alice Bailey³

Möge der Mensch einmal anstelle des persönlichen und einzelgängerischen Bewusstseins, das er jetzt in sich selbst findet, ein allseitiges Bewusstsein erwerben, das ihm ständig bewusst macht, dass er Teil eines großen geistigen Ganzen ist.

Peter Yakovlevich Chaadayev

Wir wünschen Gruppenarbeit und nicht die Herrschaft eines Menschen in einer Gruppe oder die Kontrolle von zwei oder drei Leuten. Dies bedeutet langsamere Arbeit, aber einen ausgedehnteren Einfluss. Es erweist sich schließlich als sicherer und ergebnisreicher. Die Gruppenarbeit bringt viele Aufgaben und viele Entwicklungen innerhalb des Gruppenbewusstseins mit sich. Eine Aufgabe besteht darin, das Niveau des Dienstes zu finden, damit das, was getan wird, ein Gruppenbemühen ist. Dann wird es sich als erfolgreich erweisen, denn es wird auf Gruppenüberzeugung und Gruppenverständnis begründet sein.

Alice Bailey⁴

Die wechselseitige ökologische Abhängigkeit zu verstehen, heißt, Beziehungen zu verstehen. Erforderlich ist ein Umschalten der Sichtweise, das charakteristisch ist für ein Denken in Systemen – von Bestandteilen zum Ganzen, von Objekten zu Beziehungen, von Inhalten zu Mustern. Eine nachhaltige menschliche Gemeinschaft ist sich der mannigfaltigen Beziehungen ihrer Mitglieder zueinander bewusst. Die Gemeinschaft zu pflegen, bedeutet, diese Beziehungen zu pflegen.

Fritjof Capra

Wir schreiten in der Tat und in Wahrheit von einer Herrlichkeit zur anderen. Die Großtat der Menschwerdung in vergangenen Zeiten schwindet vor der Erhabenheit der Einweihung dahin. Der Glanz des langsam aufbrechenden Eigenbewusstseins verblasst völlig, wenn wir an das Wunder des Gruppenbewusstseins denken; diesen Zustand ersehnen brennend die besten heutigen Denker und Menschheitsführer. Der Glanz ist erst als schwacher Schimmer in der Menschheit wahrnehmbar, doch muss das matte Licht, das hier flackert, ersetzt werden durch die leuchtende Strahlkraft, die von einem vollwertigen Gottessohn ausgeht. Es bedarf nur einer kleinen Anstrengung und der Mobilisierung einer ständig aktiven Kraft, um diejenigen, die jetzt hier in der äußeren Welt der Erfahrung leben, zu befähigen, das strahlende Licht zu bezeugen und auf dem Erdenrund eine große Lichtzentrale zu errichten, die alle menschlichen Gedanken erleuchten wird.

Alice Bailey⁵

³ Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band 1, S. 23 engl. = S. 46 dt.

⁴ Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band 1, S. 594 engl. = S. 784 f. dt.

⁵ Eine Abhandlung über die sieben Strahlen, Bd. 1, S. 314 f. engl. = S. 350 f. dt.

Das planetarische Netzwerk

Das planetarische Netzwerk des Lichtes, der Liebe und des Dienstes formt das mentale Klima des Planeten um und richtet die Menschheit wieder auf geistige Haltungen und Werte aus. Die Gruppen und Aktionen, über die wir in diesem Bulletin berichten, spiegeln unterschiedliche Aspekte des Netzwerks wider.

Human Values Foundation (Stiftung Menschliche Werte)

Die Stiftung Menschliche Werte wurde 1995 gegründet, um "unter jungen Leuten menschliche Werte zu beleben, zu fördern und zu entwickeln durch Bildungsveranstaltungen, Veröffentlichungen, Ausstellungen, Konferenzen und Tagungen zum Austausch der Mitarbeiter". Sie ist eine als überkonfessionell und unabhängig eingetragene gemeinnützige Einrichtung und verfügt über enge Verbindungen zu nationalen Bildungseinrichtungen in Großbritannien.

Sie hat die Vision, innerhalb und außerhalb von Großbritannien junge Menschen auf allen Ebenen der Gesellschaft zu aktivieren, menschliche Werte einzuüben, damit sie zu "verantwortungsbewussten, glücklichen, erfüllten Gliedern der Gesellschaft werden und menschliche Stärke anstreben".

Die Stiftung steht für fünf Hauptwerte: Wahrhaftigkeit, Liebe, Frieden, rechtes Verhalten und Gewaltlosigkeit. Sie berichtet, dass mehr als 1.000 Schulen in Großbritannien urteilen, die in ihren Lehrplänen gründlich und klar wiedergegebene Einstellung zur 'Bildung in menschlichen Werten' sei "eine langgesuchte Antwort auf scheinbar unlösbare Probleme, denen sich unsere Gesellschaft gegenüber sieht". Ein beispielhafter Lehrplan steht auf ihrer Webseite im PDF-Format zum Herunterladen zur Verfügung. Auf ihrer Webseite berichtet die Stiftung außerdem über ihre Arbeit in anderen Ländern.

Die Stiftung definiert ihre Aufgabe so: "einen Prozess zur Anhebung von Bildung, vor allem unter jungen Menschen, Lehrern und solchen, die sich mit Kindern befassen, zu entwickeln, zu fördern und zu beleben. Wir stellen universelle Hilfsmittel zur Verfügung, die dauerhafte, das Leben bereichernde Werte fördern, die einen Beitrag leisten zu einer ganzheitlichen, ethischen, moralischen, emotionalen, sozialen und spirituellen Bildung."

The Coach House, Salisbury Road, Horsham, West Sussex, RH13 0AJ, UK
Internet: www.humanvaluesfoundation.com
eMail: yes2values@hvf.org.uk
Tel.: + 44 (0) 1403 259711

The Maimonides Foundation (Die Stiftung Maimonides)

Die Stiftung Maimonides ist eine glaubensübergreifende gemeinnützige Einrichtung. Seit 1995 arbeitet sie an der Förderung von Frieden und Dialog zwischen Menschen jüdischen, christlichen und muslimischen Glaubens durch eine Reihe von kulturellen, akademischen, sportlichen und Bildungsveranstaltungen.

Moses Maimonides (1135 – 1204) war jüdischer Philosoph, Theologe und Leiter jüdischer Gemeinden im 12. Jahrhundert in Cordoba/Spanien, im 'Goldenen Zeitalter' der jüdischen und muslimischen Kultur. Er kannte sich auch in der arabischen und islamischen Philosophie aus. Es heißt, das Leben von Maimonides sei "ein Sinnbild für das Beste aus unserer gemeinsamen Vergangenheit und der Fähigkeit der Menschheit, Intoleranz, Hass, Bigotterie und Unwissenheit umzuwandeln und zu überwinden."

Die Stiftung berichtet, sie habe "sich darauf festgelegt, Gelegenheiten zu schaffen, bei denen sich die drei Gemeinschaften begegnen, ihre Gemeinsamkeiten austauschen und ihre Unterschiede

diskutieren können. ... Dialog sei der einzig positive Weg, um in einer multireligiösen und multikulturellen Gesellschaft in Harmonie zu leben".

Internet: www.maimonides-foundation.org
eMail: info@maimonides-foundation.org
Tel.: +44 (0) 20 7287 3830

Die drei Geistigen Feste

Es gibt drei geistige Hauptfeste, die den Höhepunkt des Jahrszyklus bilden – **das Osterfest, das Wesakfest und das Fest des Guten Willens**. Durch die ständig anhaltende Meditationsarbeit vieler Einzelner und Gruppen überall auf der Welt, gelangen diese Feste jetzt zu einer subjektiven Verankerung im Bewusstsein der Menschheit.

In der Zukunft werden alle spirituell gesinnten Menschen die gleichen heiligen Tage einhalten. Dies wird ein Zusammenschließen geistiger Hilfsquellen, eine vereinte, geistige Bemühung und gleichzeitige Invokation zustande bringen. Die dadurch erzielte Wirksamkeit wird offenbar werden. Die drei Hauptfeste liegen in drei aufeinander folgenden Monaten und führen zu einem ausgedehnten geistigen Bestreben, welches den Rest des Jahres beeinflusst. Es sind dies:

Das Osterfest

Dies ist der Festtag des erstandenen, lebendigen Christus, des Lehrers aller Menschen und Oberhauptes der geistigen Hierarchie. Christus ist der Ausdruck der Liebe Gottes. An diesem Tag wird die von ihm geführte und geleitete geistige Hierarchie anerkannt und das Wesen der göttlichen Liebe nachdrücklich betont werden. Das Datum dieses Festes wird stets vom ersten Frühlingsvollmond bestimmt; es ist das große Fest des Westens und aller Christgläubigen.

Das Wesakfest

Dies ist der Festtag Buddhas, des geistigen Vermittlers zwischen dem höchsten geistigen Zentrum, Shamballa, und der Hierarchie. Buddha ist der Ausdruck der Weisheit Gottes, die Verkörperung des Lichtes und der Verkünder der Absichten Gottes. Dieses Fest wird alljährlich auf den Vollmondtag im Mai festgelegt, wie es jetzt der Fall ist. Es ist das große Fest des Ostens.

Das Fest des Guten Willens

An diesem festlichen Tag wird man des in der Menschheit lebendigen Geistes gedenken, der sich zu Gott hinsehnt und versucht, mit Gottes Willen in Einklang zu kommen. Dieses Fest ist dem Ausdruck rechter menschlicher Beziehungen geweiht und fällt jährlich auf den Juni-Vollmondtag. Es wird ein Tag sein, an dem man die geistige und göttliche Natur im Menschen anerkennen wird. Seit zweitausend Jahren repräsentiert Christus an diesem Festtag die Menschheit. Er stand an der Spitze der Hierarchie und im Angesicht von Shamballa als der Gott-Mensch, der Führer Seiner Getreuen und als „der älteste in einer großen Familie von Brüdern“ (Römer 8, 29). In jedem Jahr hat Er an diesem Tag vor der versammelten Hierarchie die letzte Predigt Buddhas feierlich gesprochen. Dieses Fest wird daher eine Feier tiefer Invokation und Bitten sein, eine Feier fundamentalen Strebens nach Gemeinschaftsgeist, nach menschlicher und geistiger Einheit; es wird dem menschlichen Bewusstsein die Auswirkung des Heilwerkes von Buddha und Christus vor Augen halten. Dieses Fest wird auch als Weltinvokationstag gefeiert.

Die drei Feiertage werden bereits in der ganzen Welt eingehalten, obwohl sie noch nicht zueinander in Beziehung gebracht sind. Sie bilden ein Teilstück der geistigen Annäherung an Gott, die von der geeinten Menschheit erstrebt wird. Es wird die Zeit kommen, da man in der ganzen Welt diese drei Feste feiern wird. Mit deren Hilfe wird eine große geistige Einheit erzielt werden, und die Auswirkungen der Großen Annäherung – die uns jetzt so nahe bevorsteht – werden durch den vereinten Anruf der ganzen Menschheit dieses Planeten gefestigt werden.

Die drei Geistigen Feste 2013:

Osterfest: 26. März

Wesakfest: 25. April

Christusfest/Weltinvokationstag: 24. Mai

Die Dreiecksarbeit

ist eine weltweite Diensttätigkeit, bei der sich jeweils drei Menschen in einer Gruppe in Gedanken miteinander verbinden, um ein planetarisches Netzwerk von Dreiecken des Lichts und guten Willens zu schaffen. Durch die Verwendung eines Weltgebetes, die Große Invokation, rufen sie Licht und Liebe an, als einen Dienst an der Menschheit. Auf Wunsch erhalten Sie weitere Informationen. Das Bulletin der Dreiecke richtet sich an Männer und Frauen guten Willens und wird viermal jährlich in dänischer, holländischer, englischer, französischer, deutscher, griechischer, italienischer, polnischer, portugiesischer, russischer und spanischer Sprache veröffentlicht. Die Dreiecke sind eine Aktivität des Lucis Trust, eine gemeinnützige Einrichtung mit dem Ziel, rechte menschliche Beziehungen zu fördern.

* * * * *

Die Arbeit der Dreiecke wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Bitte bestellen Sie nur soviel, wie Sie wirklich gebrauchen können. Ihren finanziellen Beitrag für die Weiterführung des Werkes können Sie beilegen oder auf eines der folgenden Konten von Lucis Trust / Weltweiter Guter Wille / Dreiecke überweisen. Wir danken Ihnen von Herzen.

Bayrische Hypo-Bank
Postfach 15 02 23, DE-80042 MÜNCHEN / Deutschland
Konto Nr. 172 000 3887, BZ: 700.202.70
IBAN: DE68 7002 0270 1720 0038 87
BIC: HYVEDBMMXXX

P.S.K. (Österreichische Postsparkasse)
Georg-Coch-Platz 2, AT-1018 WIEN
Österreich
Konto Nr. 7.374.564
IBAN: AT33 6000 0000 0737 4564
BIC: OPSKATWW

UBS SA
Vermont-Nations
CH-1211 GENEVE /Schweiz
Konto Nr. C8-760.137.2
Swift Clearing No: 279
IBAN: CH52 0027 9279 C876 0137 2, BIC: UBSWCHZH12B

Postfinance
Centre de traitement
CH-1631 BULLE/ Schweiz
Postcheque-Konto Nr. 12-11774-8

1, rue de Varembé, Case Postale 26, CH - 1211 Genève 20

☎ + 41 (0)22 734 12 52 - 📠 + 41 (0)22 740 09 11

✉ de.geneva@lucistrust.org - www.lucistrust.org